

	<p>Objekt: Ein Karagam-Tänzer und seine Frau</p> <p>Museum: Lindenau-Museum Altenburg Kunstgasse 1 04600 Altenburg +49(0)3447-8955430 info@lindenau-museum.de</p> <p>Sammlung: Kunstbibliothek</p> <p>Inventarnummer: LMA 1 H 34, 67</p>
--	--

Beschreibung

Ein pujari, ein Priester der eine puja, eine religiöse Zeremonie durchführt, tanzt mit einem Gefäß, karagam, auf dem Kopf, das mit heiligen Wasser gefüllt ist. Das Gefäß ist mit margosa-Blüten bedeckt. Auch der Tänzer ist mit Blumengirlanden behangen. In der rechten Hand hält er ein Stöckchen, in der linken eine Blume. Auffällig sind die gelb und rot gestreifte Hose und das orange Band, das er um die Hüfte geschlungen hat. Die Frau spielt die Doppeltrommel und begleitet damit den Tanz des Mannes. Der Tanz wurde zu Ehren der Mariamman, der südindischen Muttergöttin, aufgeführt und war wahrscheinlich Teil der großen jährlichen Feiern zu Ehren der Göttin im Panainallur-Tempel in Tanjore. (Werner Kraus)

Grunddaten

Material/Technik: Papier, Karton; Gouachemalerei
Maße: 35 cm × 24,5 cm

Ereignisse

Gemalt wann 1800
wer Company School
wo Thanjavur (Tanjore)

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Indien

Schlagworte

- Company painting
- Glaube
- Gouache
- Hinduismus
- Malerei
- Religion
- Tanz
- Zeremonie

Literatur

- Lindenau-Museum Altenburg (Hg.) (2011): Indien als Bilderbuch. Die Konstruktion der pittoresken Fremde. Einhundert indische Gouachen um 1800 aus Lindenaus Kunstbibliothek Lindenau-Museum. Lindenau